



Die fortschreitende Digitalisierung bietet große Chancen für die Inklusion. Das gilt auch für eine Praxis des Lesens. Diese Studie zeigt auf, wie ein Lesen mit dem Ohr gelingt und wie technologische Möglichkeiten einbezogen werden können. Weiter ausgearbeitet ist dafür das Konzept des auditiven Lesens. Grundlage bilden Interviews mit blinden und sehbeeinträchtigten Erwachsenen, die seit Langem den Umgang mit einer Sprachausgabe (Screenreader) erproben. Die alternative Lesepraxis übersteigt den Kontext von Dis/ability und wird potenziell für alle Menschen interessant.

Miklas Schulz  
**Auditives Lesen**  
 Hörweisen mit Sprachausgabe  
 – konzeptionelle Überlegungen  
 und empirische Befunde  
 2024, 216 Seiten  
 broschiert, € 26,00  
 ISBN 978-3-7799-7688-2  
 Auch als  erhältlich

[www.juventa.de](http://www.juventa.de)

**BELTZ JUVENTA**

**Aus dem Inhalt:**

**Das Lesedispositiv und seine Medien**  
 Forschungsperspektive und bisherige Untersuchungshorizonte  
 Subjektivierung im Kontext der Schriftkultur  
 Exkurs zur Medienkritik  
 Das Hörbuch als Schrift-Verstimmung

**Stimmen aus dem Fachdiskurs, oder: Wer beim Lesen spricht**  
 Zur Praxis verschiedener Hermeneutiken: Stimmhermeneutische  
 Deutung von Schrift  
 Schrifthermeneutische Deutung des Hörbuches  
 Wer das Gelesene deutet, oder: Die stimmliche Technizität der  
 Sprachausgabe  
 Das Unsagbare im Kontext hermeneutischer Praxis, oder:  
 Autoethnografie und die Verschriftung des Hörens

**Agency und Zeitregie als Leerstellen im Diskurs und Anlass zu  
 weiterer Forschung**  
 Methodisches Vorgehen: Rekrutierung und Sampling  
 Das integrative Basisverfahren zur Interviewauswertung  
 Zur Bedeutung einer Analyseheuristik  
 Die Agency-Analyse

**Medienbezogene Aneignungsstrategien beim Lesen: Eine  
 empirische Interviewstudie im Kontext von Blindheit**  
 Erfahrungen mit der Brailleschrift  
 Texte hören  
 Das auditive Lesen  
 Virtuosen der Sprachausgabe

**Diskussion und weiterführende Überlegungen**  
 Zum Unterschied von Texthören und auditivem Lesen  
 Lesestrategien im Spiegel der Sinneshierarchien  
 Der Hörsinn als (Vor-)Lesesinn

**Fazit: Lesen als verkörperte Praxis**

**Ausblick: Das auditive Lesen als Verfahren der Leseförderung**



**Bestellcoupon**

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

\_\_\_ Expl. Miklas Schulz  
**Auditives Lesen**  
 € 26,00; ISBN 978-3-7799-7688-2

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über  
 neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
 .....

E-Mail: .....

**X** .....  
 Datum/Unterschrift

**Der Autor:**

Prof. Dr. phil. Miklas Schulz ist Gastwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Inklusive Pädagogik und Schulentwicklung am Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Angewandte Erziehungswissenschaft der Stiftung Universität Hildesheim. Zu seinen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten gehören u. a. Behinderung aus Perspektive der Disability/Critical Blindness Studies, Intersektionalität und Disability in Education, Rekonstruktive Methoden der Sozialforschung, inbs. Dispositiv-/Subjektivierungsanalyse sowie leibphänomenologisch informierte (Auto-)Ethnografie.



**Bitte richten Sie Ihre  
 Bestellung an**  
 Beltz Medienservice  
 Postfach 100565  
 69445 Weinheim  
 Tel. +49 (0)6201/6007-330  
 E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)  
 Internet: [www.juventa.de](http://www.juventa.de)